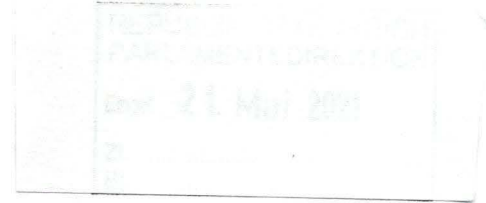


60/PET
vom 21.05.2021 (XXVII. GP)

1 von 2

Abgeordnete zum Nationalrat Gabriele Heinisch-Hosek
Abgeordneter zum Nationalrat Mario Lindner

An Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien, Österreich



Wien, am 19. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

In der Anlage überreichen wir Ihnen gem. §100 (1) GOG-NR die Petition betreffend

„Stoppt Femizide. Endlich ein Ende der Gewalt gegen Frauen“

Seitens der Einbringer*innen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht
angenommen:

Gewaltschutz (Art. 10 B-VG)

Dieses Anliegen wurde bis zur Einbringung im Nationalrat von 6459 Bürger*innen unterstützt.

Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Petition verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Gabriele Heinisch-Hosek
M. Lindner

Anlage

Hinweis: Ggf. vorgelegte Unterschriftenlisten werden nach dem Ende der parlamentarischen Behandlung datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht, soweit diese nicht nach den Bestimmungen des Bundesarchivgesetzes zu archivieren sind.

PETITION

Stoppt Femizide. Endlich ein Ende der Gewalt gegen Frauen

**Was haben diese toten
Frauen gemeinsam?**



**Alle wurden 2021 in Österreich
von ihren eigenen (Ex)-Partnern
ermordet.**

SPÖ 

Heuer wurden vierzehn Frauen von ihren Partnern oder Ex-Partnern ermordet. Es sind keine „Familiendramen“, keine „Ehetragödien“, keine „Eifersuchtsdramen“. Es sind brutale Morde an Frauen, die uns erschüttern. So kann es nicht weitergehen! Wir fordern ein Ende der Gewalt gegen Frauen. Daher braucht es

- Hochrisikofallkonferenzen in ganz Österreich
- Mehr Mittel für den Gewaltschutz
- Ausbau der Frauen- und Mädchenberatungsstellen in allen Bundesländern
- Mehr Frauenhausplätze und Übergangswohnungen in allen Bundesländern
- Österreich muss seinen Verpflichtungen im Rahmen der Istanbul-Konvention nachkommen!
- Bundesweiter Gewaltschutzgipfel mit Expert*innen

